

Anschlussanfrage für Ladeeinrichtungen

Durch Servicegesellschaft auszufüllen:		Posteingang			
<table border="1"><tr><td>Vorgangsnummer</td><td>Debitor</td></tr></table>		Vorgangsnummer	Debitor		
Vorgangsnummer	Debitor				
<u>Anschlussnehmer (Rechnungsanschrift)</u>		<u>Grundstückseigentümer</u> (wenn abweichend vom Anschlussnehmer)			
Name , Vorname bzw. Firma		Name , Vorname bzw. Firma			
Straße und Haus-Nr.		Straße und Haus-Nr.			
PLZ	Ort	PLZ	Ort		
Tel.:		Unterschrift des Grundstückseigentümers			
E-Mail:					
<u>Art der Ladeeinrichtungen</u>					
Anzahl der Ladepunkte: _____		Ort der Ladeeinrichtung			
Leistung je Ladepunkt _____ kW <small>Bei Ladeleistungen größer 11kW bitte kurze Begründung</small>		Straße und Haus-Nr.			
Begründung für Ladeleistung größer 11kW					
<u>Ort der Ladeeinrichtungen</u>					
<input type="checkbox"/> privat (z.B. Garage) Ort der Ladeeinrichtung befindet sich auf dem Grundstück des Strom-Hausanschlusses.		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<input type="checkbox"/> öffentlich					
<input type="checkbox"/> privat, Gemeinschaftsgrundstück Unterschriften der Miteigentümer sind vorhanden. (Sind dem Netzbetreiber vorzulegen) Anzahl der Garagen/Stellplätze: _____		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Sonstige Bemerkungen : _____					
<u>Allgemeine Hinweise :</u>					
<ul style="list-style-type: none">- Nach Eingang ihrer Anfrage erhalten Sie von uns eine Bestätigung und ein eventuelles Angebot zur Installation der Ladeeinrichtung- Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden verarbeitet und gespeichert.- Im Fall eines zusätzlichen Zählers sind eventuell anfallende Netzanschlusskosten vor Einbau dieses Zählers fällig.- Der Netzbetreiber behält sich vor, aufgrund der netztechnischen Situation die Installation eines Lademanagementsystems seitens des Anschlussnutzers zu fordern.					
Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass					
<ul style="list-style-type: none">- eine von mir errichtete Ladeeinrichtung für Elektromobilität im Sinne des § 14 a EnWG durch den Netzbetreiber bei Bedarf netzdienlich gesteuert wird.- eine nachträgliche Verlegung einer Datenleitung (min. CAT 5) von Zähler zu Wallbox möglich ist (z.B. durch Leerrohr).- die verbaute Ladeeinrichtung die aktuellen technischen Regularien erfüllt.					
Ort / Datum		Unterschrift des Anschlussnutzers			